

Datenschutz-Information zum Kontaktformular

Sehr geehrte/r Besucher/in,

zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen SARS-CoV-2-Virus („Corona“) bin ich verpflichtet, Ihre Anwesenheit in meiner Behörde zu dokumentieren. Nachfolgend möchte ich Sie über diese Datenverarbeitung informieren.

Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Mosel-Saar-Lahn, Herr Albert Schöpflin (Schartwiesenweg 4, 56070 Koblenz; Bismarckstraße 133, 66121 Saarbrücken; Güterstraße 37, 54295 Trier) ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.

Werden diese personenbezogenen Daten von dem zuständigen Gesundheitsamt angefordert, sind diese für die Zulässigkeit der Datenübermittlung und die weitere Datenverarbeitung verantwortlich.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des WSA Mosel-Saar-Lahn

Postanschrift: Am Hafen 1, 54470 Berncastel-Kues; E-Mail: DSB.WSA-Mosel-Saar-Lahn@wsv.bund.de

Welche personenbezogenen Daten werden benötigt?

- Ihr Name und Vorname
- Ihre Telefonnummer **oder** ihre Anschrift

Das Datum und die Dauer (Uhrzeit von-bis) Ihres Aufenthalts werden vom WSA Mosel-Saar-Lahn ergänzt.

Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden diese personenbezogenen Daten verarbeitet?

Gemäß der Verfügung zur Corona-Prävention der GDWS und der Hausverfügung des WSA MSL in der jeweils aktuellen Fassung werden zeitlich befristete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die das Ziel verfolgen durch die Unterbrechung der Infektionsketten die Bevölkerung und die Beschäftigten des WSA Mosel-Saar-Lahn zu schützen und beider Gesundheit zu sichern.

Auf Grundlage der Hausverfügung des WSA Mosel-Saar-Lahn und Art. 6 Abs. 1 c DSGVO erhebe ich diese personenbezogenen Daten um Ihren Besuch in der Dienststelle zu dokumentieren und die Nachverfolgbarkeit im Falle einer Infektion zu gewährleisten. Diese personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet.

An wen werden diese personenbezogenen Daten übermittelt?

Falls der begründete Verdacht besteht, dass es im Zusammenhang mit dem Besuch in einer Dienststelle des WSA Mosel-Saar-Lahn zu einer Infektion mit SARS-CoV-2 gekommen ist, werden Ihre Angaben von mir ausschließlich auf Verlangen des zuständigen Gesundheitsamtes an dieses übermittelt. Zu dieser Weitergabe bin ich nach §16 Abs. 2 Satz 3 Infektionsschutzgesetz i.V.m. §25 Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Analog zu den Corona-Bekämpfungsverordnungen der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland und den darin enthaltenen Angaben zur Kontaktnachverfolgung bewahren ich Ihre Angaben tagesaktuell für vier Wochen und unter Verschluss auf. Nach Ablauf dieser Frist werden ihre Angaben vernichtet.

An das zuständige Gesundheitsamt übermittelte Daten sind von diesem unverzüglich irreversibel zu löschen, sobald die Daten für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden.

Was passiert, wenn keine Angaben gemacht werden?

Verweigern Sie die Angaben, dürfen Sie die Dienststelle nicht betreten.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung falscher personenbezogener Daten gem. Art. 16 DSGVO, auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO und auf eine Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO. Machen Sie entsprechende Ansprüche geltend, prüfe ich, ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und ich Ihrem Anspruch nachkommen kann.

Zudem können Sie sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis!

Albert Schöpflin, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mosel-Saar-Lahn